

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 14 (1960)  
**Heft:** 12: Wohnen, Ausstellen = Habiter, exposer = Home, exhibition

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

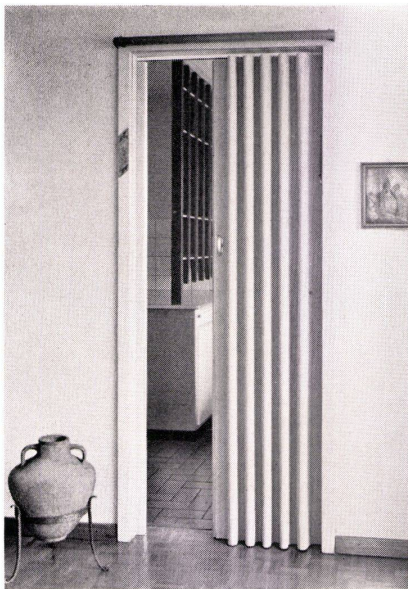
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

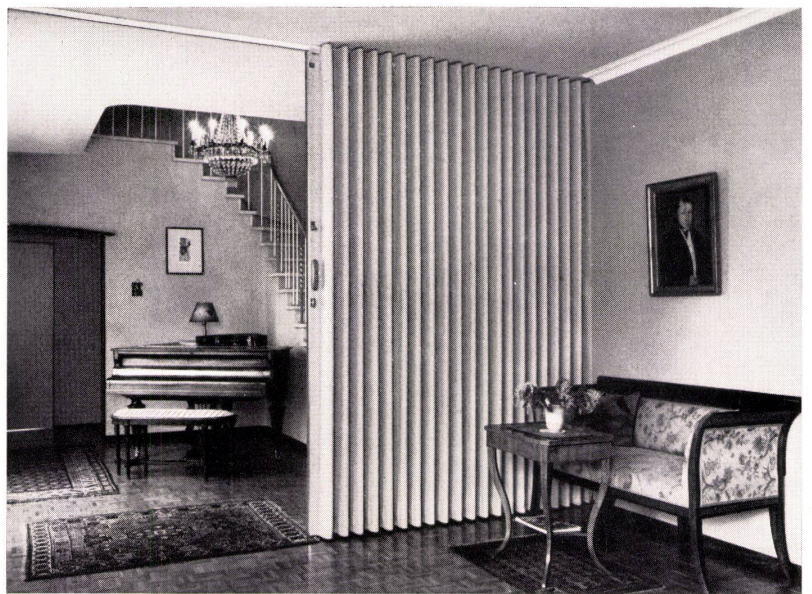
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

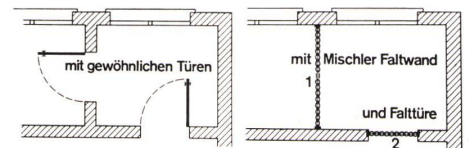


# Mischler Faltwände und -türen



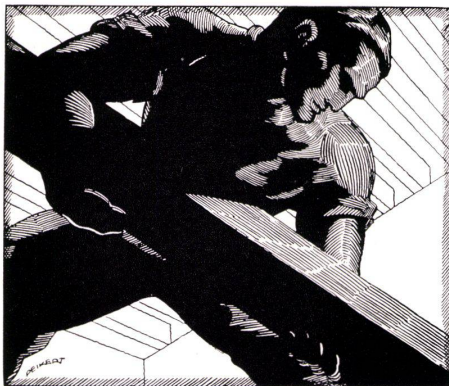
**EDAK AG Schaffhausen**  
Hochstr. 32 Tel. 053 4 14 21

- dekorativ
- zweckmäßig
- wirtschaftlich



**2x Platz gespart mit Mischler Faltwand und -türe**

**Baukredite  
Hypothesen**



## Solid Bauen

durch rechtzeitige Sicherung der  
**Finanzierung**

Als älteste schweizerische  
**Hypothekbank**

beraten wir Sie gerne und unverbindlich  
in allen einschlägigen Fragen

**BANK LEU & CO. AG., ZÜRICH**

Bahnhofstraße 32 Telefon 051 23 16 60  
Filialen: Stäfa und Richterswil



## Nütze den Raum

### ESBA-Panorama Wohnraumfenster

⊕ In- und Auslandpatente

Neueste  
Konstruktion von  
Wohnraum-  
und Dachfenstern  
mit konstanter  
Entlüftung  
Ateliers, Bad  
Treppenhäuser,  
Garagen, WC  
Lagerhäuser usw.

Verlangen Sie  
Prospekte und weitere Auskünfte  
bei

**Emil Schwertfeger  
Basel**

Pfeffingerstr. 82 Telefon 061/34 80 57





**Normen  
vereinfachen und  
verbilligen das Bauen**

# Göhner Normen

**die beste  
Garantie für Qualität**

Ernst Göhner AG, Zürich  
Hegibachstrasse 47  
Telefon 051/24 17 80  
Vertretungen in  
Bern, Basel, St. Gallen, Zug  
Biel, Genève, Lugano

Fenster 221 Norm-Typen,  
Türen 326 Norm-Typen,  
Luftschutzfenster + -Türen,  
Garderoben- + Toilettenschränke,  
Kombi-Einbauküchen,  
Carda-Schwingflügelfenster.

Verlangen Sie unsere Masslisten  
und Prospekte. Besuchen  
Sie unsere Fabrikausstellung.

G1



Mit dem Streben nach einem formschönen und modernen Spülkasten stiegen in gleichem Maße auch die Anforderungen an dessen mechanische Funktionen, sehr intensive Spülung, Geräuschlosigkeit und hohe Lebensdauer. Diese erfüllt der Spülkasten Mira dank seiner wohldurchdachten Konstruktion, Eleganz in der Linienführung sowie Auswahl moderner Farbkombinationen.

**Spülkasten  
aus Kunststoff**

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz.  
Großhandelsverbandes der sanit. Branche  
F. Huber & Co. Sanitäre Artikel, Zürich  
Imfeldstraße 39/43 Tel. 051 28 92 65

*Superform*  
**Mira**

sich zu einem der bedeutendsten Rolladenfabrikationsbetriebe Frankreichs entwickelt hat.

Die dritte Generation erweiterte nicht nur den Stammbetrieb in Horgen, sondern errichtete auch eine Zweigniederlassung in Lausanne und Montageläden in Zürich, Luzern und Chur. Interne Normierungen, der Bau von Spezialmaschinen sowie bauliche Veränderungen wurden von der vierten Generation eingeführt. So wurde die heutige Leistungsfähigkeit erreicht. Eine Gesamtplanung, die in Zukunft Schritt für Schritt sinnvoll durchgeführt werden soll, ist bereits vorbereitet.

Die Firma Baumann, Horgen, fabriziert heute Rolläden, Jalousieläden, Sonnenstoren, Garagetore, Lamellenrollstoren und Lamellenraffstoren.

Wir gratulieren der Firma Baumann, Horgen, zu ihrem Jubiläum.

## Zum Volksentscheid über die Zürcher Fleischhalle

Die Fleischhalle soll abgebrochen werden. Sie ist dem Verkehr geopfert worden. Ein Opfer, das sich aber nicht lohnen wird, weil Verkehrsprobleme mit dem Abbruch von Häusern nur selten gelöst werden. Wie lange geht es noch, bis man einsieht, daß man Verkehrsprobleme auf diese Art nicht löst, sondern einfach an eine andere Stelle verlegt? Wenn diese Einsicht einmal aufdämmert, wird vielleicht auch der Blick für die Gesamtschau über eine Stadt als Lebensraum geschärft sein. Aber bis dann werden Hans Marti und alle anderen Einsichtigen noch viel tun müssen. f.

## Berichtigung

Die in Heft 11/1960 auf Seite 422 gezeigten Skizzen des Viehhauses wurden nicht von Hugo Häring, sondern von Ulrich Conrads gezeichnet.

## Liste der Fotografen

D. Barleben, Wiesbaden  
Conran Furniture, London  
Council of Industrial Design, London  
Foto-Gnilka, Berlin  
Fotografia Giacomelli, Venedig  
Fotogramma, Mailand  
Foto-Studio Casali, Mailand  
M. Hellstern, Zürich  
J. Höm, Kopenhagen  
Linder, Bamberg  
E. Müller-Rieder, Zürich  
Martinotti, Mailand  
P. und E. Merkle, Basel  
Moeschlin + Baur, Basel  
E. Müller-Rieder, Zürich  
Peill + Putzler, Düren  
Photo-France-Reportages, Villejuif  
Pietinen, Helsinki  
Publifoto, Mailand  
P. Raacke, Kassel  
M. Rinaldi, Padua  
Shokokusha, Tokio  
J. Shulman, Los Angeles  
Chr. Staub, Hochschule für Gestaltung, Ulm  
E. Troeger, Hamburg  
Sten Vilson, Nacka

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld

## Wettbewerbe

### Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Projektwettbewerb unter den Architekten schweizerischer Nationalität, die seit dem 1. Januar 1959 auf denjenigen Plätzen ihr Domizil haben, auf denen die Aargauische Hypothekenbank Geschäftssitze, Filialen oder Agenturen unterhält, nämlich in Brugg, Baden, Laufenburg, Rheinfelden, Wohlen, Bremgarten, Döttingen, Frick, Möhlin, Zurzach und Wettingen. Außerdem werden vier Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Hermann Baur, Basel, Professor J. Schader, Zürich, W. Stücheli, Zürich, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; Ersatzrichter: E. Straßer, Brugg. Für die Prämiiierung von sechs bis sieben Entwürfen stehen Fr. 30000.- und für Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte: 1:200, Innenperspektive der Kassenhalle 60/60 cm, Modell 1:500, Kubatur-Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfrage-termin 30. Dezember 1960, Ablieferungstermin 2. Mai 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- bei der Aargauischen Hypothekbank in Brugg bezogen werden.

### Schwimmbad in Wohlen

Projektwettbewerb unter allen im Kanton Aargau wohnenden oder heimatberechtigten sowie vier eingeladenen Architekten. Als Fachrichter amten Professor Dr. W. Dunkel, Zürich, K. Kaufmann, Hochbaumeister, Aarau, W. Stücheli, Zürich. Zur Prämiiierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 12000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitt 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 28. Februar 1961. Die Unterlagen werden gegen Hinterlegung von Fr. 30.- von der Bauverwaltung Wohlen abgegeben.

### Künstlerischer Schmuck für das Zentralschweizerische Technikum in Luzern

Wettbewerb unter den in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zug und Wallis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassenen Kunstmalern, Graphikern und Glasmalern. Fachrichter sind S. Brignoni, Kunstmaler, Bern; Karl Hügin, Kunstmaler, Bassersdorf; A. Boyer, Architekt, Luzern. Für die Prämii-